



Cresus Lohnbuchhaltung

31.2 - Totalisatoren

31.2 - Totalisatoren

Die folgenden sechs Funktionen befinden sich ebenfalls in der Liste der Operatoren.

Mit diesen Funktionen erhalten Sie nicht den Wert eines Feldes für einen Angestellten im laufenden Monat, sondern summieren den Wert entweder über alle Angestellten, über das laufende Jahr oder über das laufende Quartal.

<p><i>TOTALANG()</i></p>	<p>Total für alle Angestellten <i>TOTALANG(@Brutto:Ausbezahlter Lohn)</i> Die unter §28.7.9 Cumul sur les employés beschriebene Summierung über die Angestellten kann ebenfalls auf das Objekt Formel in der Vorlage angewandt werden.</p>
<p><i>TOTALJAHR()</i></p>	<p>Total für das ganze Jahr, beschränkt auf die Perioden mit einem berechneten Lohn. <i>TOTALJAHR(@Abz:ALV-Beitrag)</i> ergibt das Total der ALV-Beiträge auf den ausbezahlten Löhnen. Die unter §28.7.8 Cumul sur l'année beschriebene Summierung für die Periode kann ebenfalls auf das Objekt Formel in der Vorlage angewandt werden.</p>
<p><i>GANZJAHR()</i></p>	<p>Total für das ganze laufende Jahr, berücksichtigt auch die Monate ohne berechneten Lohn. <i>GANZJAHR(STANDARD(@Abz:ALV-ALV; 200))</i> ergibt das Total der ALV-Beiträge plus 200.– pro leere Periode.</p>
<p><i>TOTQUARTAL()</i></p>	<p>Total für das Quartal, in dem sich der ausgewählte Monat befindet. <i>TOTQUARTAL(@Eink:Rückerstattung Kilometerkosten)</i></p>
<p><i>VORHER()</i></p>	<p>Wert eines für die vorhergehende Periode berechneten Ausdrucks. <i>VORHER(@Brutto:Ausbezahlter Lohn)</i> gibt den im vorhergehenden Monat ausbezahlten Lohn aus. Zu Jahresbeginn ergibt <i>VORHER()</i> den Wert des letzten Lohnes des Vorjahres.</p>

<i>TOTALVORHER()</i>	<p>Summe aller vorhergehenden Perioden. TOTALVORHER(@Abz:NBUV-Beitrag) gibt die bereits abgezogenen NBUV-Beiträge der vorhergehenden Monate aus.</p> <p>Diese Funktion akzeptiert einen zweiten optionalen Parameter zur Beschränkung der aufsummierten Perioden auf diejenigen mit dem gleichen Kriterium. TOTALVORHER(@Koeff:Anzahl Tage Mutterschaftsurlaub ; @Basis:Datum der Niederkunft) ergibt die Anzahl Tage Mutterschaftsurlaub der vorhergehenden Perioden für das gleiche Datum der Niederkunft.</p>
----------------------	--

Bei der Berechnung eines Lohnes reichen diese Totalisierungen nicht über den laufenden Monat hinaus. Ein im Februar berechneter Lohn beispielsweise beachtet die Löhne vom März und von den folgenden Perioden nicht.

<i>KUMULIEREN()</i>	<p>Berechnet die Summe aller Einkünfte, die zu einer bestimmten Basis gehören. Beispiele: KUMULIEREN(« AHV ») ergibt das Total der AHV-pflichtigen Beträge, KUMULIEREN(« 2.1 ») ergibt das Total der unter Ziffer 2.1 des Lohnausweises ausgewiesenen Beträge</p>
---------------------	---

Folgende Begriffe können mit der Funktion KUMULIEREN() verwendet werden:

<i>NETTO</i>	im Nettolohn enthalten
<i>AHV</i>	AHV-beitragspflichtig
<i>ALV</i>	ALV-beitragspflichtig


<i>UVG</i>	UVG-beitragspflichtig
<i>UVGZ</i>	UVGZ-beitragspflichtig
<i>BVG</i>	für BVG-Prämie berücksichtigt
<i>HK</i>	unterliegt der (alten) Heilungskostenversicherung
<i>KTG</i>	unterliegt der Krankentaggeldversicherung
<i>GAV</i>	unterliegt dem GAV-Beitrag
<i>QS</i>	unterliegt der Quellensteuer
<i>FERIEN</i>	im Feriengeld berücksichtigt
<i>FEIER</i>	in der Feiertagsentschädigung berücksichtigt
<i>13E</i>	für die Berechnung des 13. Monatslohns berücksichtigt
<i>PAUSCHAL</i>	für die pauschalen AHV-Spesen berücksichtigt
<i>ZULAGEN</i>	wird zu den Familienzulagen hinzugefügt
<i>TG.</i>	Total der Taggelder
<i>DRITTE</i>	Total der Drittleistungen
<i>UKTG</i>	Total der Unfall- und Krankentaggelder

PTX

proportionale Einkünfte für Quellensteuer (§30 Calcul des impôts à la source)

Sie können den *Code für Kumulierung* der persönlichen Basen ebenfalls verwenden (§17.7.6 Rubriques de type Bases).

Mit der Funktion *KUMULIEREN()* können auch die Positionen 1. bis 13.2.3 des Lohnausweises verarbeitet werden.

All diese Begriffe können ebenfalls im Filter  @Eink:* und @Abz:* verwendet werden (§28.7.10 Filtre)

Wenn Sie Ihre eigenen Basen erstellen (§17.7.6 Rubriques de type Bases)), können Sie den *Code für Kumulierung* angeben und diesen Code für die Funktion *KUMULIEREN()* verwenden.

Es können auch mehrere Kriterien beurteilt werden, indem sie mit dem Zeichen & (Funktion UND), Tastenkombination Shift + 6, oder dem «senkrechten Strich» | (Funktion ODER), Tastenkombination unter Windows Alt Gr + 7, voneinander getrennt werden.

<i>AHV&UVG&BVG</i>	AHV-beitragspflichtig und UVG-beitragspflichtig und BVG-beitragspflichtig
<i>AHV UVG BVG</i>	AHV-beitragspflichtig oder UVG-beitragspflichtig oder BVG-beitragspflichtig

Sie können nicht gleichzeitig & (UND) und | (ODER) verwenden.

Mit der Verwendung des **Ausrufezeichens** (!) vor dem Code können Sie auch Summen von Einkünften erstellen, die **nicht** einer bestimmten Basis unterstellt sind.

<i>!AHV</i>	nicht AHV-beitragspflichtige Einkünfte
<i>BRUTTO&!BVG</i>	dem Angestellten ausbezahlte, aber nicht BVG-beitragspflichtige Einkünfte

Sie können die Funktionen auch ineinander verschachteln: Beispiel:
TOTALANG(TOTALJAHR(@Brutto: ALV-Lohn))
ergibt das Total des massgebenden ALV-Lohnes für alle Angestellten und für das ganze Jahr.

Das Verfahren kann mit Tests kombiniert werden (§29.3 Les tests), um ein Teiltotal für eine Angestelltenkategorie oder eine Periode von Daten zu erhalten. Um beispielsweise das Total eines Wertes für alle Frauen zu erhalten, geben Sie Folgendes ein:

TOTALANG(WENN(@Geschlecht des Angestellten=1; @Brutto:UVG-Lohn; 0))

Ist das Geschlecht des Angestellten 1 (also eine Frau), addieren Sie den UVG-Lohn, andernfalls addieren Sie null.

Ein weiteres Beispiel, um den Betrag eines Feldes für den Vormonat anzuzeigen:

TOTALJAHR(WENN(@Laufender Monat=@Ausgewählter Monat-1; @Eink:Lohn; 0))

Um diese Formel zu verstehen, muss man wissen, dass *@Ausgewählter Monat* dem Monat entspricht, in dem sich der Cursor in der Jahresübersicht befindet, also dem Monat, für den das Dokument ausgedruckt wird. *@Laufender Monat* hingegen ändert sich von 1 bis 12 (oder entsprechend der Anzahl Zahlperioden) während der Berechnung von *TOTALJAHR*. Die Formel in der Klammer wird somit n Mal berechnet. Indem der laufende Monat jeweils ersetzt wird, wenn er dem ausgewählten Monat minus eins entspricht, wird die gewünschte Einkunft hinzugerechnet. Sonst wird null hinzugefügt. Das Ergebnis ist somit der Wert der Einkunft für den Vormonat.

VORHER(@Eink:Lohn) ist ähnlich, sucht aber nach dem vorher ausbezahlten Betrag und ignoriert die Monate ohne Lohn.

Auf ähnliche Weise kann man den Wert für eine bestimmte Periode berechnen:

TOTALJAHR(WENN(@Laufender Monat=2; @Eink:Monatslohn + @Eink:Stundenlohn; 0))

gibt das Total der Februar-Löhne unabhängig von dem in der Jahresübersicht gerade ausgewählten Monat aus.